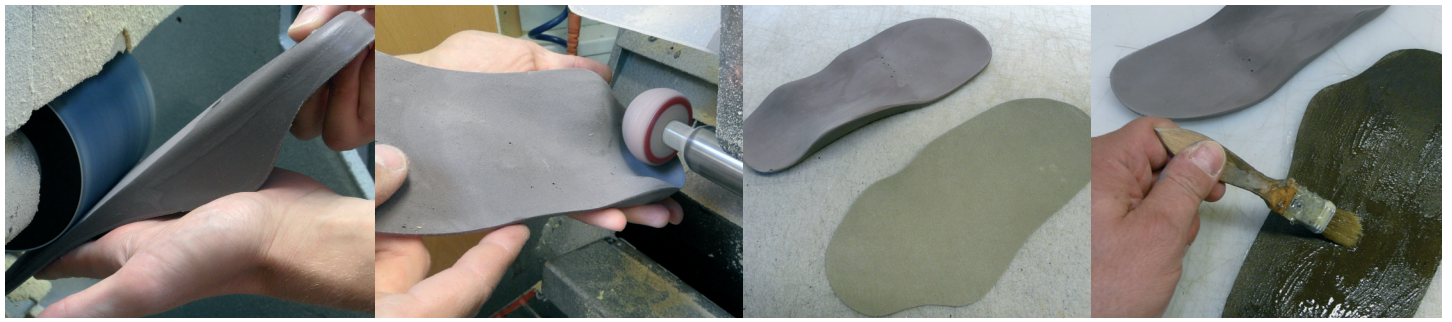




Fertigungsanweisung zur Einlagenversorgung nach BGR 191

Die sensomotorische Einlage Sensoped der Firma Seidl bringt als aktiv korrigierende Einlage die Körperstatik ins Lot, beeinflusst Disbalancen positiv und beugt so Haltungsschäden vor. Die Gleitflächen der Gelenke werden gleichmäßig belastet. Der Körper insgesamt ist entspannter im Gegensatz zu standardisierten Passiveinlagen, die nur eine begrenzte Wirkung entfalten. Der komplette Bausatz für ESD 3596 ist bei der Firma Seidl erhältlich!

Artikelnummer ESD 3596

Material: Spezialmischung aus PU-Schaum und diversen Komponenten; erfüllt alle ESD-Richtlinien und hat eine Shore-Härte von circa 40; lieferbar in verschiedenen Höhen von 2 bis 6 Millimetern.

Deckmaterial: Alcantara mit zertifiziertem Leitfaden durchgenäht. Klebstoff muss antistatisch und waschfest bis 70 Grad sein; beides beziehbar von Franz Seidl GmbH Orthopädie-Schuhtechnik.

Ausführung: langsohlig

Größen: 35 bis 47 erhältlich

Verarbeitungsanweisung:

1. Richtige Größe wählen.
2. Rohling an der Maschine so beschleifen und an die Schuhform anpassen.
3. Decksohle/Alcantara mit zertifiziertem Leitfaden durchgenäht (zertifizierte Decke mit Fäden bei Seidl beziehbar) einstreichen mit einer Mischung aus wasserfestem Vernetzer und Kleber. Dem Klebstoff müssen zwischen fünf, höchstens jedoch zehn Prozent Vernetzer beigemischt werden, um die Waschbarkeit zu gewährleisten. Vernetzer und Kleber sind bei der Firma Seidl erhältlich. Zehn Minuten ablüften lassen.
4. Abgelüftete Einlage plus Deckmaterial zwischen drei und fünf Minuten mit Aktiviergerät aktivieren.
5. Beide Flächen verkleben.
6. Überstehendes Deckmaterial abschneiden.



GmbH Orthopädie - Schuhtechnik

Roritzerstraße 4
93047 Regensburg
Telefon: 0941/51598
Fax: 0941/5999741
eMail: info@sensoped.de